

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Кафедра німецької філології

Курсова робота з лінгвістики
на тему:
«Фразеологічні одиниці сучасної німецької мови з компонентом
Mann: структурно-семантичний і культурологічний аспекти»

студентки групи МЛнім 09-20
факультету германської філології і
перекладу
освітньо-професійної програми
Німецька мова і література, друга
іноземна мова, переклад
за спеціальністю 035 Філологія
спеціалізація 035.043 Германські
мови та літератури (переклад
включно), перша – німецька
Ходос Марини Володимирівни

Науковий керівник:
к. філол. наук, доц. Форманюк О.В.

Національна шкала _____
Кількість балів _____
Оцінка ЄКТС _____

Члени комісії:

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT
KYJIW LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE
PHILOLOGIE

Semesterarbeit

in Sprachwissenschaft zum Thema:

"Phraseologische Einheiten der deutschen Gegenwartssprache mit der Komponente Mann: strukturell-semantische und kulturelle Aspekte"

von der Studentin

des 4. Studienjahres

der Seminargruppe Nr. MLnim 09-20

Fach: 035 „Philologie“,

Spezialisierung: 035.043 Germanische Sprachen
und Literaturen (inklusive Translation)

Ausbildungsprogramm: Deutsche Sprache und
Literatur, zweite Fremdsprache, Translation

Maryna Khodos

Wissenschaftliche(r)

Betreuer(in): Doz., Dr.

Oksana Formanjuk

Nationale Bewertungsskala _____

Punktzahl _____

EKTS-Note _____

Kommissionsmitglieder:

INHALT

EINLEITUNG	3
KAPITEL I THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG NATIONAL- KULTURELLER BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGISCHE EIHNEITEN MIT DER KOMPONENTE MANN IN DER MODERNEN PHRASEOLOGIE ...	6
1.1 Gegenstand und Grundlagen der Phraseologie	6
1.2. Klassifikation der Phraseologismen	9
1.3. Die Widerspiegelung der kulturellen Information in der Semantik der phraseologischen Einheiten mit der Komponente MANN in der modernen Phraseologie	12
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1	15
KAPITEL 2. LINGUOKULTURELLE BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGISCHE EIHNEITEN MIT DER KOMPONENTE MANN	17
2.1 Herkunft der phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann	17
2.2 Konzept Mann in der deutschen Kultur	19
2.3 Ethnokulturelle Darstellung deutscher Kultur in den phraseologischen Einheiten zur Bezeichnung des Konzeptes MANN	21
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2	23
SCHLUSSFOLGERUNGEN	24
RESÜMEE	26
PE3IOME	27
LITERATURVERZEICHNIS	29
Wörterbücher und Nachschlagewerke	30
Illustratives Material	30
ANHANG A	31

EINLEITUNG

Die Erforschung von phraseologischen Einheiten beleuchtet die tiefgründige Bedeutung phraseologischer Einheiten, um Einblicke in die Sprach- und Kulturlandschaft Deutschlands zu gewähren. Diese Semesterarbeit konzentriert sich auf den linguokulturellen Aspekt und untersucht also, inwiefern phraseologische Ausdrücke, die sich auf das Konzept Mann beziehen, kulturelle Werte und Normen der deutschen Gesellschaft reflektieren.

Viele Sprachwissenschaftler aus dem In- und Ausland haben sich mit dem Thema der phraseologischen Einheiten auseinandergesetzt. Zu den bekannten Forschern gehören W. Mieder, H. Burger, O. Horbachyk, Zh. V. Koloiz und V. Mokienko. Ihre Studien beleuchten die sprachlichen und kulturellen Aspekte und zeigen, wie diese die menschlichen Beziehungen, den sozio-historischen Kontext sowie die Eigenheiten des Lebens, der Traditionen und Bräuche widerspiegeln.

Die Aktualität des Themas liegt darin, dass phraseologische Einheiten wesentlich zur Rekonstruktion ethnokognitiver Modelle des kollektiven Denkens und Wissens beitragen. Sie ermöglichen eine Lösung für das Problem des impliziten Wissens der Kommunikationsteilnehmer, indem sie phraseologische Parallelen und kulturelle Differenzen hervorheben, die vorherrschenden Stereotypen in der kollektiven Psyche sowie tief verwurzelte Einflusslinien darauf aufdecken.

Der Gegenstand der Forschung in dieser Arbeit sind Einheiten der deutschen Sprache mit der Komponente Mann.

Das Forschungsobjekt der Arbeit ist die Analyse von phraseologischen Einheiten der deutschen Sprache mit der Komponente Mann und deren Widerspiegelung des linguokulturellen Aspekts.

Das Ziel der Untersuchung liegt darin, herauszufinden, wie sich die Komponente Mann in der modernen deutschen Phraseologie widerspiegelt, die Besonderheiten ihrer Bildung und die Darstellung deutscher kultureller Merkmale durch diese phraseologischen Einheiten.

Die Aufgaben der Semesterarbeit sind:

- die Entwicklung der Phraseologie als wissenschaftliche Disziplin analysieren und den Gegenstand der Phraseologie und ihre Grundlagen definieren.
- die verschiedenen Klassifizierungen der Phraseologie zu betrachten.
- die semantische Repräsentation kultureller Informationen im Bereich der phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann zu analysieren.
- Herkunft der phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann zu bestimmen.
- Ethnokulturelle Darstellung deutscher Kultur in den phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann zu analysieren.

Als **Material** für die Untersuchung dienen phraseologischen Einheiten der deutschen Sprache mit der Komponente Mann.

Die wichtigsten in der Studie verwendeten **Forschungsmethoden** waren Analyse, Deduktion und Induktion, um Schlussfolgerungen zu ziehen und phraseologischen Einheiten zu beschreiben.

Die Approbation der Forschung erfolgte im Rahmen der Teilnahme an der wissenschaftlichen Konferenz " Міжнародна науково-практична відеоконференція AD ORBEM PER LINGUAS. ДО СВІТУ ЧЕРЕЗ МОВИ", 16–17. Mai 2024 mit Thesen zum Thema "**Die Widerspiegelung der kulturellen Information in der Semantik der phraseologischen Einheiten mit der Komponente MANN in der modernen Phraseologie**".

Die Semesterarbeit besteht aus:

- einer Einleitung, in der kurz die Aktualität der Arbeit, der Gegenstand, das Forschungsobjekt, die Hauptzielen, das Material und die Methoden der Forschung vorgestellt sind.

- zwei Kapiteln, die den Gegenstand und die Grundlagen der Phraseologie, die Klassifizierung der phraseologischen Einheiten, die Widerspiegelung kultureller und ethnokultureller Informationen in den phraseologischen Einheiten, den Ursprung der

phraseologischen Einheiten sowie das Konzept Mann beschreiben, und den Schlussfolgerungen zu jedem Kapitel.

- Schlussfolgerungen, in denen die Ergebnisse der Arbeit und Analysen des Arbeitsproblems dargestellt werden.
- dem Quellenverzeichnis der verwendeten Literatur.
- einem Anhang, der die verwendeten phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann enthält.

Der Gesamtumfang der Arbeit beträgt (35) Seiten, der Hauptinhalt wird auf (24) Seiten dargestellt.

KAPITEL I THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG NATIONAL-KULTURELLER BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGISCHE EINHEITEN MIT DER KOMPONENTE MANN IN DER MODERNEN PHRASEOLOGIE

1.1 Gegenstand und Grundlagen der Phraseologie

Die Phraseologie als Wissenschaft und eigenständiger Zweig der Linguistik hat sich erst vor relativ kurzer Zeit entwickelt. Daher gibt es unter Sprachwissenschaftlern keine einheitliche Meinung zu allen damit verbundenen Fragen. Mit der Weiterentwicklung entstehen neue Probleme und Fragen, mit denen sich die Wissenschaftler erst jetzt zu befassen beginnen.

Heutzutage umfasst der Begriff "Phraseologie" zwei Bedeutungen. Einerseits bezeichnet er den Bereich innerhalb der Linguistik, der die vielfältigen und unterschiedlichen phraseologischen Phänomene einer Sprache untersucht. Andererseits kann der Begriff auch die Gesamtheit aller in einer Sprache vorhandenen Phraseologismen darstellen, also den Gegenstandsbereich der Phraseologie als Teildisziplin der Sprachwissenschaft (Баран & Зимомря, 1999).

Die Erforschung der Phraseologie in der deutschen Sprachwissenschaft basiert auf den Beobachtungen der Lexikographen, die das Vorhandensein stabiler Wortkombinationen in der Sprache erkennen. Diese zeichnen sich durch eine besondere Organisation der Elemente aus und haben ein Konzept, das sich von dem der unabhängigen Wörter unterscheidet.

Die Erforschung der Phraseologie in der deutschen Sprachwissenschaft basiert auf den Beobachtungen der Lexikographen, die das Vorhandensein stabiler Wortkombinationen in der Sprache erkennen. Diese zeichnen sich durch eine besondere Organisation der Elemente aus und haben ein Konzept, das sich von dem der unabhängigen Wörter unterscheidet (Баран & Зимомря, 1999).

Die Phraseologie beschäftigt sich mit der Natur der phraseologischen Einheiten und mit der Identifizierung von Mustern ihrer Funktionsweise in der Sprache. Wissenschaftler bieten eine Vielzahl von Definitionen für phraseologische Einheiten an. Phraseologische Einheiten (oder auch Idiome genannt) sind sprachliche Einheiten,

die bestimmte Informationen enthalten; sie stellen sprachliche Universalien dar. Sie sind wesentliche Bestandteile der Sprache, die den historischen Entwicklungsprozess einer Nation widerspiegeln und die Besonderheiten der Kultur jedes Volkes ausdrücken (Баран & Зимомря, 1999).

Wenn wir über die Grundlagen der Phraseologie sprechen, ist es wichtig zu erwähnen, dass phraseologische Einheiten aus Wörtern bestehen, wobei Wörter wiederum den Hauptgegenstand der Untersuchung in der Lexikologie darstellen. Die Daten aus der Lexikologie ermöglichen es, die Art der Bestandteile von phraseologischen Einheiten sowie die verschiedenen Ebenen der "Verbalisierung" dieser Bestandteile zu bestimmen. Des Weiteren gibt es in der Phraseologie Ausdrücke verschiedener Strukturtypen, darunter Ausdrücke mit einer Phrase und satzartigen Struktur. Das Wissen über Syntax spielt eine wichtige Rolle bei der Identifizierung der grammatikalischen Besonderheiten dieser Sätze - ihrer grammatikalischen Struktur und ihrer Funktionen. Phraseologische Einheiten zeichnen sich außerdem durch eine bestimmte stilistische Färbung und Bildhaftigkeit aus.

Die Phraseologie ist eng mit der Lexikologie, der Syntax und dem Stil verbunden, die die Grundlage der Phraseologie bilden.

Ursprünglich wurde die Phraseologie nicht als eigenständige Disziplin betrachtet, und alle stabilen Wortverbindungen wurden auf die eine oder andere Weise aus lexikalischer, stilistischer oder syntaktischer Sicht interpretiert. Die Entwicklung der Phraseologie zu einer eigenständigen Disziplin erfolgte dank vieler Wissenschaftler, wobei ein großer Beitrag von O. O. Potebny geleistet wurde. Er war der Erste, der Fragen zur symbolischen Natur anhaltender Wendungen und zu den Mustern ihrer Entstehung aufwarf und eine Reihe von Ansichten über ihre Bedeutung äußerte. F. de Saussure machte auf die Existenz stabiler Wortkombinationen aufmerksam, die zur Sprache gehören und nicht zur Sprache gehören. Die übliche Natur dieser Ausdrücke ergibt sich aus den Besonderheiten ihrer Bedeutung oder Syntax. Solche Phrasen können nicht improvisiert werden: Sie werden bereits auf der Ebene der Tradition übermittelt (Баран & Зимомря, 1999).

Die Systematisierung und Charakterisierung von phraseologischen Einheiten sowie die Notwendigkeit spezieller Methoden zu ihrer Untersuchung wurden zuerst von Sh. Balli begründet. Er warf jedoch nicht die Frage nach der Abtrennung der Phraseologie als eigenständige linguistische Disziplin auf. Das Konzept von Sh. Bally bildete die Grundlage für eine Reihe von Arbeiten zur Phraseologie, insbesondere für die Klassifizierung von phraseologischen Einheiten.

Die Äquivalenztheorie auf der Ebene "Phraseologismus - Wort" behindert die Entwicklung der Phraseologie. Sprachforscher weisen auf eine Reihe struktureller und semantischer Unterschiede zwischen phraseologischen Einheiten und Wörtern hin. Phraseologische Einheiten werden nach grammatikalischen Modellen freier Wortkombinationen gebildet und sind Kombinationen von Wörtern, während Wörter nach Wortbildungsmodellen gebildet werden. Wörter haben Paradigmen, sprachliche Einheiten nicht. Trotzdem weisen phraseologische Einheiten und Wörter eine Reihe gemeinsamer Merkmale auf.

Beispielsweise teilen phraseologische Einheiten und Wörter die gleichen syntaktischen und stilistischen Funktionen, Mehrdeutigkeit und Ambiguität; sie haben Synonyme und Antonyme.

All diese Unterschiede und Gemeinsamkeiten verhindern jedoch nicht, sondern erschweren die Entwicklung der Phraseologie und ihre Abgrenzung vom Rahmen der Lexikologie und Stilistik. Einer der Faktoren, die den Prozess der Abgrenzung der Phraseologie beschleunigen, ist das intensive Auftreten neuer Aspekte und die Erweiterung des Rahmens bereits erforschter Aspekte ihres Studiums.

Die Forscher sind der Meinung, dass phraseologische Einheiten Zeichen der Sprachkultur sind. So betrachtet O. Halynska phraseologische Einheiten als besondere sprachliche Zeichen, als Mittel zur Speicherung und Übermittlung kultureller Informationen. Der Gelehrte stellt fest, dass die linguistische und kulturelle Richtung in der Phraseologie die Interaktion von Sprache und Kultur durch das Prisma des kulturellen und nationalen Bewusstseins und seiner phraseologischen Darstellung untersucht. Die Linguokulturologie konzentriert sich auf die Untersuchung der

Interaktion von Sprache als Übersetzer kultureller Informationen, der Kultur mit ihren Haltungen und Vorlieben und dem Menschen, der diese Kultur schafft, mit Hilfe der Sprache. Phraseologische Einheiten als Texte, die kulturelle Informationen speichern.

1.2. Klassifikation der Phraseologismen

Die Anfänge der phraseologischen Klassifikation in der germanistischen Forschung im deutschsprachigen Raum reichen bis in die 1870er Jahre zurück, markieren also den Ursprung von Forschung und Theoriebildung im Bereich der Phraseologie. Trotz der Vielfalt und Besonderheit der Phraseologismen besteht nach wie vor ein Bedarf an einem eindeutigen Klassifikationssystem, da die Klassifizierung dieser sprachlichen Phänomene sich von der von Einzelwörtern oder Wortbildungsmechanismen unterscheidet.

R. Klappenbach schlägt eine Einteilung phraseologischer Ausdrücke basierend auf semantischen und strukturellen Prinzipien vor und identifiziert drei Hauptgruppen: Idiome, phraseologische Wendungen und phraseologische Verbindungen.

- Phraseologische Verbindungen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Bedeutung einer Komponente, typischerweise eines Verbs, verschoben oder teilweise neu interpretiert wird, wie etwa in Ausdrücken "*Blau machen; auf dem Laufenden bleiben; Hand in Hand arbeiten*".

- Phraseologische Wendungen umfassen Redensarten, die eine abstrahierte oder umgedeutete Bedeutung tragen, wobei ihre Gesamtbedeutung durch die Einzelbedeutungen ihrer Komponenten erschlossen wird, beispielsweise "*auf heißen Kohlen sitzen; das Eis brechen; den Nagel auf den Kopf treffen*".

- Idiome repräsentieren eine Kategorie von Ausdrücken, deren Gesamtbedeutung sich nicht direkt aus den Bedeutungen ihrer einzelnen Bestandteile ableiten lässt, was sie aus der Perspektive moderner linguistischer Erkenntnisse als unmotiviert erscheinen lässt, wie etwa "*die Katze aus dem Sack lassen; über den eigenen Schatten springen; zwischen zwei Stühlen sitzen*" (Баран & Зимомря, 1999).

Die dritte Kategorie beinhaltet spezielle phraseologische Ausdrücke, die in ihrer Form Sätze darstellen und eigentlich über das Feld der Phraseologie hinausreichen könnten, jedoch alle charakteristischen Eigenschaften von Idiomen besitzen.

In struktureller Hinsicht lassen sich phraseologische Ausdrücke in fünf Typen gliedern: Verbale Phrasen "*einen Rückzieher machen*", attributive Verbindungen "*ein Herz aus Gold*", adverbiale Wendungen "*auf großem Fuß leben*", "*schnell wie der Wind*", binomische Formeln "*Hand in Hand*" und syntaktische Konstruktionen "*zwischen Hammer und Amboss*", "*entweder – oder*", die besonders in Verbindung mit ausdrucksstarken Worten ihre volle Bedeutung entfalten.

Über die rein strukturellen Kategorien hinaus hebt V. Fleischer gepaarte Zwillingsformeln hervor, die abhängig von ihrer Kohäsion und dem Grad der semantischen Neubestimmung teils als Einheiten, teils als Idiome zu betrachten sind.

Diese Einteilung basiert auf semantischen Prinzipien, die sich insbesondere durch zwei Aspekte auszeichnen: die semantische Umdeutung der Komponenten (vollständig oder partiell) sowie die Motiviertheit der Gesamtbedeutung der phraseologischen Ausdrücke (Кузмановська, 2018).

V. Schmidt sieht in den phraseologischen Einheiten wichtige Elemente des sprachlichen Ausdrucks, die neben Personifikationen, Metaphern und Metonymien zur sprachlichen Bildhaftigkeit beitragen. Sie zeichnen sich durch ihre Fähigkeit aus, symbolisch alternative Bedeutungen zu vermitteln.

V. Fleischer kategorisiert phraseologische Ausdrücke nach den Kontexten, in denen sie typischerweise verwendet werden, und beleuchtet dabei auch deren etymologischen Ursprung. Beispiele hierfür sind:

- Aus der Seefahrt: "*Das Ruder herumreißen*";
- Aus der Gastronomie: "*Etwas auf dem Silbertablett servieren*";
- Aus dem Bergbau: "*Unter Tage gehen*";
- Aus dem Theaterbereich: "*Die Hauptrolle spielen*";

- Aus dem Sport: *"Auf dem Podium stehen"*, *"Ins Schwarze treffen"*; *"Den Ton setzen"* (Баран & Зимомря, 1999).

T. Shippan differenziert phraseologische Ausdrücke in zwei Hauptkategorien, die jeweils verschiedene Unterkategorien umfassen:

- die phraseologischen Ganzheiten;
- Stabile Verbindungen.

Innerhalb dieser Hauptgruppen identifiziert V. Fleischer mehrere Übergangsformen, die die Vielfalt und die fließenden Grenzen innerhalb der Phraseologie verdeutlichen.

T. Shippan klassifiziert phraseologische Ganzheiten als Ausdrücke, in denen die einzelnen Bestandteile eine völlig neue Interpretation erfahren. Diese können auch in Form freier Wortkombinationen auftreten. Darunter fallen beispielsweise verbale Phrasen wie *"ein X für ein U vormachen"*; gepaarte Phrasen wie *"durch Dick und Dünn"*, *"Hand in Hand"*; nominale Phrasen wie *"ein heißes Eisen"*, *"ein Dorn im Auge"*, *"unter vier Augen"*, *"in Saus und Braus"*, *"jemandem ein Dorn im Auge sein"*; sowie Ausrufe ohne verbales Zentrum, die so genannten phraseologischen Ellipsen: *"Himmel und Hölle"*, *"Heiliger Bimbam"*, *"Freude schöner Götterfunken"*, *"Ende gut, alles gut"*.

Phraseologische Ganzheiten führen in der Regel nicht zu Unklarheiten oder zur Umstellung ihrer Komponenten, zum Beispiel *"mit Zähnen und Klauen"* (nicht *"mit Klauen und Zähnen"*), *"in Bausch und Bogen"* (nicht *"in Bogen und Bausch"*).

T. Shippan definiert feste Verbindungen als phraseologische Einheiten, in denen eine Komponente ihre unmittelbare Bedeutung behält, während die anderen Komponenten phraseologisch miteinander verbunden sind. Sie können als Serien auftreten oder als einzelne Elemente existieren. Dazu zählen:

1) Stabile verbale Verbindungen verschiedener Strukturtypen wie *"den Ton angeben"*, *"auf Hochtouren laufe"*, *"ins Schwarze treffen"*, *"einen Gang zulegen"*, *"auf dem Laufenden bleiben"*, *"im Trend liegen"*;

2) Stabile nominale Verbindungen wie *"klarer Kopf"*, *"kalte Füße bekommen"*, *"festen Boden unter den Füßen haben"*, *"eine weiße Weste haben"*, *"ein offenes Ohr haben"* (Баран & Зимомря, 1999).

1.3. Die Widerspiegelung der kulturellen Information in der Semantik der phraseologischen Einheiten mit der Komponente MANN in der modernen Phraseologie

Die Phraseologie ist tief verwoben mit der Geschichte, Kultur und Lebensweise der Menschen. Natürliche und geografische Faktoren spielen in der Geschichte und Kultur jedes Volkes eine bedeutende Rolle. Die geografische Lage Deutschlands, die Besonderheiten des Klimas, der Böden und der Landwirtschaft finden sich in zahlreichen phraseologischen Einheiten wieder.

Eine der wichtigsten äußeren Eigenschaften phraseologischer Einheiten ist ihre Kürze, ihre Fassungsvermögen und ihre strukturell-kompositorische Vollständigkeit. Dies ist in erster Linie das Merkmal eines Sprichworts, das die vielfältigen menschlichen Gedanken und Gefühle in einer prägnanten und vollkommenen Form ausdrücken kann. Ein Sprichwort ist nicht weniger aussagekräftig als ein umfangreiches volkstümliches oder belletristisches Werk, da es die grundlegende Moral des Werkes kurz, aber prägnant vermittelt.

Die Vorteile der knappen Form des Sprichworts für die Strukturierung der Rede liegen auf der Hand: Es lässt sich leichter merken und ist daher besser reproduzierbar.

Phraseologische Einheiten sammeln kulturelle Informationen, die es ermöglicht, mehr zu kommunizieren, indem sie sprachliche Mittel einspart und gleichzeitig in die Tiefe des nationalen Geistes und der Kultur eindringt. Die Bedeutung der Phraseologie kann sogar unter dem Gesichtspunkt der innewohnenden Werte der nationalen Mentalität interpretiert werden (Колоїз, 2012).

Phraseologische Einheiten mit der Komponente "Mann" in der deutschen Sprache zeigen eine breite Palette an Bedeutungen und Nuancen, die von wörtlichen bis zu übertragenen, oft metaphorischen Bedeutungen reichen. Beispiele wie *"seinen Mann stehen"* oder *"ein Mann der ersten Stunde"* reflektieren gesellschaftliche Erwartungen

an das männliche Geschlecht, wie etwa Stärke, Zuverlässigkeit und Pioniergeist. Solche Ausdrücke spiegeln nicht nur sprachliche, sondern auch kulturelle Muster wider, die sich über Jahrhunderte entwickelt haben und tief in der Gesellschaft verwurzelt sind.

Die Reflexion kultureller Informationen in der Semantik phraseologischer Einheiten mit der Komponente Mann spiegelt die Interaktion von Sprache, Kultur und Gesellschaft wider. Die Analyse dieser Einheiten bietet die Möglichkeit, ein tieferes Verständnis der kulturellen Werte und der Entwicklung der Vorstellungen von Männlichkeit im deutschsprachigen Raum zu gewinnen. Bei der Analyse der phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann wurde festgestellt, dass diese Komponente sowohl zur Darstellung einer Person im Allgemeinen: "*ein Mann des Tages*", "*ein Mann des Todes*", "*der Mann im Monde*", "*ein Mann von Geist*", "*ein ganzer Mann*" als auch zur Wiedergabe von Merkmalen, die nur einem Mann zu eigen sind, verwendet wird: "*Mann(s) genug sein*", "*seinen Mann stehen*", "*sich als Mann bewähren*". Daraus lässt sich schließen, dass die Manifestation einer patriarchalischen Gesellschaft auch durch die Verwendung dieser phraseologischen Einheiten erfolgt, die die weibliche Komponente verallgemeinern.

Im Allgemeinen sind phraseologische Einheiten mit der Komponente Mann einander sehr ähnlich, so dass sie in folgende Gruppen eingeteilt werden können:

- **phraseologische Substantiveinheiten (gebildet mit Hilfe eines anderen Substantivs)**
- "*Ein Mann des Tages*";
- "*Ein Mann der Tat*";
- "*Ein Mann des Todes*";
- "*Ein Mann bei der Spitze*";
- "*Der Mann im Monde*";
- "*Ein Mann von Format*";

- *"Ein Mann von Geist";*
- *"Ein Mann von Gewicht";*
- *"Ein Mann vom Leder";*
- *"Ein Mann von Kopf".*

Sie haben gemeinsam, dass sie alle einen bestimmten Typ oder Aspekt eines Mannes beschreiben, wobei die nachgestellten Präpositional- oder Genitivattribute spezifische Charakteristiken oder Zustände hervorheben.

- **adjektivische phraseologische Einheiten**
- *"Ein ganzer Mann";*
- *"Der gegebene Mann";*
- *"Ein gemachter Mann";*
- *"Der kluge Mann baut vor".*
- **phraseologische Verbindungen**
- *"Der große Mann braucht überall viel Boden";*
- *"Kein weiser Mann ward je genannt, an dem man nicht eine Torheit fand noch";*
- *"Seinen Mann stehen"*
- *"Etwas an den Mann bringen";*
- *"Sich nicht an den rechten Mann wenden";*
- *"Mit Mann und Maus untergehen".*

Wie bereits erwähnt, werden diese phraseologischen Einheiten verwendet, um sich auf eine Person im Allgemeinen zu beziehen, unabhängig vom Geschlecht. Aber im Laufe der Zeit hat sich die Weiblichkeit im Deutschen sehr verbreitet und die Frauenrechtsbewegung hatte einen starken Einfluss auf die Sprache, so dass diese

Phrasen jetzt geändert werden, um geschlechtsneutral zu werden. Anstelle von "*Mann des Tages*" oder "*Mann der Tat*" ist es daher angebracht, "*Frau des Tages*" und "*Frau der Tat*" zu verwenden, um sich auf Frauen zu beziehen. Diese Formen sind bereits in Wörterbüchern zu finden, was nur die Variabilität der Sprache und ihre Anpassungsfähigkeit unterstreicht. Neben diesen Ausdrücken gibt es auch noch andere, die aber noch nicht so weit verbreitet sind. Natürlich ist es nur eine Frage der Zeit und der Aktivität der Frauenrechtsbewegung, so dass sich viele etablierte Ausdrücke und/oder ihre Bestandteile in naher Zukunft ändern dürften.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 1

Das Fachgebiet der Phraseologie untersucht die mannigfaltigen Erscheinungsformen festgefügtter Ausdrücke innerhalb einer Sprache und gilt als ein sich dynamisch entwickelnder Bereich innerhalb der Linguistik. Ein einheitliches Verständnis aller Aspekte dieses Feldes hat sich unter den Sprachwissenschaftlern noch nicht herausgebildet. Die phraseologische Forschung bietet Einblicke in die geschichtliche Entwicklung und die kulturellen Eigenarten einer Gesellschaft. Die zentralen Pfeiler dieser Disziplin umfassen die Lexikologie, die Syntax und die Stilistik.

Erste Ansätze zur Systematisierung phraseologischer Ausdrücke entstanden in den 1970er Jahren. R. Klappenbach teilt diese Ausdrücke anhand ihrer semantischen und strukturellen Eigenschaften in drei Kategorien ein: Idiome, phraseologische Ausdrücke und phraseologische Verbindungen. V. Schmidt widmet sich den phraseologischen Elementen des Sprachgebrauchs und sieht in ihnen Werkzeuge der sprachlichen Kreativität. T. Shippan gliedert die phraseologischen Formen in zwei Hauptkategorien, die jeweils weitere Unterkategorien enthalten: 1) vollständige phraseologische Formen; 2) feste Ausdrücke.

Die Phraseologie spiegelt die Kultur, die Geschichte und den Lebensstil einer Nation wider. Sie zeichnet sich durch Kürze, Kapazität und strukturelle und kompositorische Vollständigkeit aus. Phraseologische Einheiten machen die Sprache prägnanter und bunter zugleich. Phraseologische Einheiten mit der ASL-Komponente lassen sich in 3 Gruppen einteilen: phraseologische Substantiveinheiten,

phraseologische Adjektiveinheiten und phraseologische Ausdrücke. Diese Verbindungen zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie eine Person im Allgemeinen widerspiegeln können, unabhängig vom Geschlecht. Mit der Entwicklung der Frauenrechtsbewegung hat auch die Phraseologie begonnen, sich zu verändern, und die Komponente Mann wird im Zusammenhang mit Frauen häufig durch Frau ersetzt.

KAPITEL 2. LINGUOKULTURELLE BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGISCHE EINHEITEN MIT DER KOMPONENTE MANN

2.1 Herkunft der phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann

Die Herkunft phraseologischer Einheiten mit der Komponente Mann in der deutschen Sprache lässt sich auf verschiedene Quellen zurückführen. Denn Phraseologismen sind stabile Ausdrücke, die sich in der Bevölkerung verfestigt haben. Diese Einheiten sind oft tief in der Kultur, Geschichte und Literatur verwurzelt und reflektieren soziale Normen, Werte und das historische Verständnis von Männlichkeit und menschlichen Rollen. Einige von ihnen können jedoch in Kategorien eingeteilt werden, von denen diese Herkunft aufgrund ihres Inhalts am genauesten sein wird.

Eine der größten Gruppen von phraseologischen Ursprüngen ist die Bibel, so dass phraseologische Einheiten mit der Komponente Mann keine Ausnahme darstellen. Direkte Verbindungen zwischen der Bedeutung und dem biblischen Ursprung lassen sich bei den folgenden phraseologischen Einheiten nachweisen: *"Ein Mann nach Gottes eigenem Herzen"* ist ein Beispiel, das ursprünglich auf König David bezogen wurde und jemanden beschreibt, der den Willen und die Eigenschaften hat, die im Einklang mit den Vorstellungen Gottes stehen. Oder *"den lieben Gott einen guten Mann sein lassen"*. Dies zeigt, wie Gott zu den Menschen steht, d. h. wie die Menschen ihr Leben wahrnehmen und was sie beherrscht, und wenn Gottes Gnade mit ihnen ist, werden sie lange leben und umgekehrt. Wahrscheinlich ist der Ursprung biblisch, denn die Verwendung der Komponente Gott ist dieser Gruppe eigen.

Die nächste große Gruppe ist die Literatur und die literarischen Werke, da die von den Schriftstellern in ihren Werken verwendeten Ausdrücke bekannt und weit verbreitet sind und zu einer Art Phraseologie geworden sind. Goethes Werke sind eine reiche Quelle für die deutsche Sprache und haben viele Redewendungen und Ausdrücke geprägt. Ein Beispiel könnte ein Ausdruck wie *"ein Mann von Wort"* sein, der auf die Wertschätzung von Ehrlichkeit und Integrität in Goethes Charakterdarstellungen zurückgeführt werden kann. Ein weiteres Beispiel ist *"Der Mann, der das Wenn und das Aber erdacht, Hat sicher aus Häckerling Gold schon gemacht"*. Diese Einheit

kommt aus einer Ballade von Gottfried August Bürger "Der Kaiser und der Abt". Dieser Ausdruck bedeutet, dass das Ergebnis unter anderen Bedingungen anders ausgefallen wäre, aber er wird in einer satirischen Form wiedergegeben, da das, was geschehen ist, nicht geändert werden kann, so dass man einfach die Situation akzeptieren und aufhören muss, über Änderungen nachzudenken, die unmöglich sind. Ein weiteres Beispiel ist Schillers Ausdruck aus Wilhelm Tell I,2 / Gertrud "*Der kluge Mann baut vor*". Es bedeutet im Allgemeinen, dass es klug ist, sich auf zukünftige Ereignisse oder Eventualitäten vorzubereiten oder Vorsorge zu treffen. Es bezieht sich auf die Weisheit, vorausschauend zu handeln und mögliche Risiken oder Herausforderungen zu antizipieren, um sich selbst oder andere vor möglichen Schwierigkeiten zu schützen.

Einige Ausdrücke sind aufgrund ihres beruflichen Ursprungs beeindruckend, insbesondere in der Seefahrt. Diese Einheiten haben sich im Laufe der Zeit möglicherweise metaphorisch erweitert, um bestimmte Eigenschaften oder Fähigkeiten zu beschreiben. Beispiele wie "*alle Mann an Deck*", "*Mann über Bord*" und "*mit Mann und Maus untergehen*" sind durch ein nautisches Thema verbunden und spiegeln etablierte Ausdrücke für eine bestimmte Situation wider.

Die größte Gruppe der phraseologischen Ursprünge sind jedoch die volkstümlichen Ausdrücke, die sich aus der Lebensweise oder aus der Interaktion zwischen den Menschen entwickelt haben. Einheiten, wie zum Beispiel "*ein Mädchen an der Mann bringen*" oder "*jemanden zum Mann nehmen*" beziehen sich in der Regel auf die Heirat oder den Akt des Verheiratens. "*Ein Mädchen an den Mann bringen*" bedeutet, dass jemand erfolgreich eine Frau verheiratet oder vermittelt hat, oft mit der Konnotation, dass die Vermittlung einer Ehe für das Mädchen oder die Familie von Vorteil ist. Als nächstes können wir den Ausdruck "*Mann und Weib sind ein Leib*" hervorheben. In einer Beziehung bedeutet dies oft, dass Mann und Frau als ein Team handeln sollten, sich gegenseitig unterstützen und aufeinander verlassen können. Heutzutage wird das Substantiv "Weib" jedoch fast nie verwendet, um eine Frau zu

bezeichnen, da es eine negative Bedeutung erlangt hat, so dass dieser Ausdruck nicht sehr verbreitet ist.

Im Allgemeinen ist der Ursprung der Phraseologie ein umstrittenes Thema, da es fast unmöglich ist, ihren Ursprung genau zu bestimmen. Alle phraseologischen Ausdrücke sind in die Sprache des Volkes eingebettet und können ihre Form im Laufe der Zeit verändert haben, weshalb es so schwierig ist, direkte Beweise für ihren Ursprung zu finden, und man kann nur über ihren Ursprung spekulieren. Außerdem wurden viele phraseologische Ausdrücke von den Menschen selbst geschaffen, basierend auf ihrer Lebensweise und Kultur, so dass sie nicht eine einzige Ursprungsquelle haben, und das ist es, wo ihre Vielseitigkeit und Besonderheit zum Tragen kommt.

2.2 Konzept Mann in der deutschen Kultur

Die Phraseologie einer Sprache bietet einen reichhaltigen Einblick in die Kultur und die gesellschaftlichen Werte einer Sprachgemeinschaft. Die Phraseologie spiegeln oft gesellschaftliche Erwartungen an bestimmte Rollen wider, wie die des Mannes, der Frau, des Kindes oder des Älteren. Die phraseologischen Einheiten rund um den „Mann“ zum Beispiel offenbaren Erwartungen an Männlichkeit, Führung und Verantwortung, die in der deutschen Kultur verankert sind.

Das Konzept der Phraseologie als Spiegelbild der deutschen Kultur eröffnet faszinierende Einblicke in die kulturellen Identitäten, gesellschaftlichen Werte und historischen Entwicklungen Deutschlands. Phraseologische Einheiten sind mehr als bloße sprachliche Kuriositäten; sie reflektieren und formen die kulturellen Normen und Praktiken einer Sprachgemeinschaft.

Die phraseologischen Einheiten mit der Komponente "Mann" in der deutschen Sprache spiegeln ein vielfältiges Bild männlicher Rollen und Eigenschaften wider und bieten tiefe Einblicke in kulturelle Werte und Normen. Leistungsbezogene phraseologische Einheiten unterstreichen in der deutschen Kultur besonders die Werte wie Erfolg, Führungskompetenz und gesellschaftlichen Einfluss. Dies reflektiert eine Gesellschaft, in der beruflicher Erfolg und die Übernahme von Verantwortung hoch

angesehen sind. Solche phraseologischen Einheiten betonen nicht nur individuelle Leistung, sondern auch die Anerkennung durch die Gemeinschaft, was auf eine kollektive Wertschätzung von Erfolg hindeutet. Leistungsbezogene Phrasen wie "*Ein Mann des Tages*", "*Ein Mann an der Spitze*" und "*Ein Mann von Gewicht*" betonen die Bedeutung von öffentlichem Ansehen, Führungsfähigkeiten und gesellschaftlichem Einfluss. Diese Wendungen verdeutlichen die Wertschätzung von Erfolg und Durchsetzungsvermögen in der deutschen Kultur.

Die Betonung von Intellekt und Ethik in phraseologischen Einheiten wie "*Ein Mann von Geist*" und "*Ein Mann von Format*" zeigt, dass in der deutschen Kultur nicht nur äußerer Erfolg, sondern auch innere Werte und persönliche Entwicklung eine zentrale Rolle spielen. Diese Phrasen vermitteln die Idee, dass wahre Exzellenz sowohl in der intellektuellen Leistung als auch in moralischer Integrität wurzelt. Sie reflektieren die Hochschätzung von Intelligenz, moralischer Integrität und persönlicher Exzellenz.

Ausdrücke wie "*Seinen Mann stehen*" und "*Mit Mann und Maus untergehen*" spiegeln eine Kultur wider, die Resilienz und Mut auch in schwierigen Zeiten wertschätzt. Diese Phrasen betonen die Fähigkeit, Widrigkeiten zu überstehen und dabei standhaft und entschlossen zu bleiben, was auf tiefe kulturelle Werte wie Durchhaltevermögen und Mut zur Auseinandersetzung mit Herausforderungen hinweist.

Die Wertschätzung von Selbstständigkeit und vorausschauendem Handeln in Phrasen wie "*Ein gemachter Mann*" und "*Der kluge Mann baut vor*" betont, wie wichtig Eigenverantwortung und die Fähigkeit zur Selbstgestaltung des eigenen Lebens in Deutschland sind. Diese Ausdrücke zeigen, dass individuelle Initiative und proaktives Handeln als Schlüssel zum Erfolg angesehen werden. Die Selbstständigkeit und vorausschauendes Handeln sind auch geschätzte Tugenden.

Die phraseologischen Einheiten, die menschlichen Unzulänglichkeiten thematisieren, wie "*Kein weiser Mann ward je genannt, an dem man nicht eine Torheit fand*", bringen eine bemerkenswerte kulturelle Eigenschaft zum Ausdruck: die

Fähigkeit, menschliche Fehler mit Humor und Verständnis zu betrachten. Diese Ausdrücke zeigen, dass in der deutschen Kultur eine realistische und doch nachsichtige Sicht auf menschliche Schwächen vorherrscht, was auf eine tiefgründige Menschlichkeit und emotionale Reife hinweist.

Insgesamt zeigt sich in der deutschen Phraseologie eine komplexe und vielschichtige Darstellung der Kultur, die sowohl historische Wurzeln als auch zeitgenössische Werte widerspiegelt. Diese phraseologischen Einheiten dienen als kulturelle Marker, die sowohl die Vergangenheit ehren als auch aktuelle soziale Ideale und Verhaltensnormen prägen. Sie sind nicht nur Sprachwerkzeuge, sondern auch Ausdruck der kollektiven Identität und der sozialen Dynamik in Deutschland.

2.3 Ethnokulturelle Darstellung deutscher Kultur in den phraseologischen Einheiten zur Bezeichnung des Konzeptes MANN

Die deutsche Sprache fungiert als Ausdruck der Mentalität und als lebendige Kraftquelle der deutschen Ethnie. Die nationale Perspektive manifestiert sich besonders deutlich in den Redewendungen. Phraseologische Einheiten sind ein integraler Bestandteil der Kultur einer jeden Nation, da sie die spezifische Weltsicht einer Gesellschaft widerspiegeln. Sie entwickeln sich aus der alltäglichen Volkssprache und erfahren durch den Austausch mit anderen folkloristischen Formen, der Literatur und dem Journalismus stetige Veränderungen. Diese sprachlichen Konstrukte spiegeln die ideologischen Überzeugungen der Menschen wider, die sich durch soziale Interaktionen formen. Dies führt zu einem kontinuierlichen Prozess des Verschwindens alter Ausdrücke und der Entstehung neuer, sowie zur Anpassung und Veränderung ihrer Bedeutungen. (Колоїз та ін., 2014).

Die ethnokulturelle Darstellung in phraseologischen Einheiten der deutschen Sprache, die das Konzept Mann enthalten, ist ein faszinierendes Feld, das die kulturellen Normen und Werte widerspiegelt, die mit Männlichkeit und männlichen Rollen in der Gesellschaft verbunden sind.

Diese Werte spiegeln sich in der Kultur durch Adjektive und Nominalstrukturen wider, die in phraseologischen Einheiten verwendet werden. Die analysierten

phraseologischen Einheiten zeigen, dass die Adjektive, die zur Bezeichnung des Konzepts Mann verwendet werden, darauf abzielen, Integrität, Vollständigkeit und die Definition geistiger Fähigkeiten zu bezeichnen.

In phraseologischen Einheiten "*Mann genug sein*", "*seinen Mann stehen*", "*sich als Mann bewähren*" und "*wie ein Mann etwas tragen*" unterstreichen Eigenschaften, die eher mit Männern assoziiert werden, wie Mut und Belastbarkeit. Dadurch entsteht in der deutschen Kultur ein bestimmtes Männerbild, das mit Stärke, Gelassenheit und Mut assoziiert wird. Die Tatsache, dass dieses Bild in der Phraseologie verankert wurde, zeigt nicht nur, dass diese Eigenschaften in der deutschen Kultur seit langem geschätzt werden, sondern unterstreicht auch den patriarchalischen Charakter der Gesellschaft, die sich gebildet hat. Es ist auch anzumerken, dass es bis zu unserer Zeit fast keine phraseologischen Einheiten mit einem solchen Begriff für Frauen gab, was wiederum den Wandel in der Einstellung gegenüber Frauen unterstreicht und den patriarchalischen Charakter der Gesellschaft verdeutlicht.

Solche phraseologischen Einheiten wie: "*ein Mädchen an den Mann bringen*", "*jemanden zum Mann nehmen*", "*Mann und Weib sind ein Leib*" bezeichnen das Verhältnis zwischen Männern und Frauen in der Gesellschaft. Diese phraseologischen Einheiten beziehen sich auf die Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau vor und nach der Hochzeit. Es ist auch anzumerken, dass sich diese Phraseologie auf die Ähnlichkeit des Charakters oder des Verhaltens zwischen einem Mann und einer Frau bezieht. Solche Redewendungen gibt es in vielen Sprachen und sie spiegeln den Gedanken wider, dass die Menschen einen Partner suchen, der ihnen selbst ähnlich ist.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Darstellung der Beziehungen der Männer zueinander, die in den folgenden Ausdrücken hervorgehoben werden: "*Mann an Mann*", "*Mann für Mann*", "*Mann gegen Mann*", "*Ein Mann ist kein Mann*". Die verschiedenen Formen der Interaktion zwischen den Männern sind deutlich zu erkennen. Und da Kontakte zwischen Menschen sowohl positiv als auch negativ sein können, spiegelt sich dies auch in den phraseologischen Einheiten wider. Der Ausdruck "*Mann an Mann*" steht für freundschaftliche Beziehungen und notwendige

Unterstützung, während Ausdruck "*Mann gegen Mann*" eher in Konfrontationen und unfreundlichen Kontexten verwendet wird. Darüber hinaus kann der Ausdruck "*Mann für Mann*" sowohl das Konzept der Freundschaft beinhalten als auch einfach eine bestimmte Reihenfolge bezeichnen.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 2

Im Kapitel 2 werden die charakteristischen Aspekte der deutschen Kultur und Mentalität durch die Untersuchung von phraseologischen Einheiten beleuchtet, die sich auf das Konzept des Mannes beziehen.

Diese phraseologischen Einheiten entstammen vielfältigen Ursprüngen und verkörpern die nationale Identität einer ethnischen Gruppe. Sie vermitteln traditionelle Bräuche und Gewohnheiten, historische Begebenheiten sowie religiöse Glaubensvorstellungen und sind tief in das soziale Leben, den Alltag, die Literatur und die Folklore der Gemeinschaft eingebettet. Diese Ausdrücke sind tief in der Kultur, Geschichte und Literatur verankert und spiegeln soziale Normen sowie historisch geprägte Vorstellungen von Männlichkeit und menschlichen Rollen wider.

Manns Konzept wird gewöhnlich mit Eigenschaften in Verbindung gebracht, die eher Männern zugeschrieben werden, nämlich Toleranz, Coolness und Mut. Einige phraseologische Einheiten werden verwendet, um einen Mann als zuverlässige Person zu bezeichnen, die ihre Versprechen einhält. In anderen Ausdrücken wurden Worte verwendet, um intellektuelle Fähigkeiten widerzuspiegeln. Im Allgemeinen spiegeln sie das Bild des Mannes wider, das sich in der deutschen Kultur verfestigt hat.

Darüber hinaus können phraseologische Einheiten verwendet werden, um die Reflexion der deutschen Kultur in phraseologischen Einheiten zu analysieren. Einige von ihnen beziehen sich auf die Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau, nämlich die Tradition der Ehe und die Ähnlichkeit von Männern und Frauen in der Ehe. Es gibt auch Ausdrücke, die die Beziehung zwischen Männern bezeichnen, sowohl in freundschaftlichen als auch in feindlichen Beziehungen.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

In dieser Semesterarbeit wurde der Terminus "Phraseologie" sowie die zugrundeliegenden Konzepte und Theorien dieser Disziplin erörtert. Dabei zeigte sich, dass Linguisten den Begriff unterschiedlich definieren und zahlreiche Klassifikationssysteme für phraseologische Einheiten vorgeschlagen haben. Diese Systeme variieren in Bezug auf semantische und strukturelle Prinzipien sowie die Kontexte ihrer Anwendung.

Die Phraseologie erforscht das Wesen phraseologischer Einheiten und identifiziert Muster ihrer Funktionen innerhalb der Sprache. Zusammen mit Lexikologie, Syntax und Stilistik bildet sie die theoretische Basis der Phraseologie. Phraseologische Einheiten sind sprachliche Ausdrücke, die kulturelle Informationen auf effiziente Weise vermitteln und tiefere Einblicke in die nationale Mentalität und Kultur ermöglichen. Sie können auch als Spiegel der in einer Nation verankerten Werte interpretiert werden. In der deutschen Sprachkultur wird beispielsweise der Wert der Freundschaft hochgeschätzt und mit positiven Attributen wie Gutem, Schönerm und Nützlichem assoziiert.

Die Analyse in den beiden Kapiteln dieser Arbeit konzentrierte sich auf die kulturelle Darstellung des Konzepts Mann in der deutschen Sprachkultur. Es lässt sich argumentieren, dass dieses Konzept oft verwendet wird, um auf persönliche Eigenschaften, Beziehungen zum anderen Geschlecht und zu anderen Männern einzugehen, und ein spezifisches Bild des deutschen Mannes vermittelt, das tief in der deutschen Kultur verwurzelt ist und sich in der Phraseologie manifestiert.

Es wurde festgestellt, dass phraseologische Einheiten die Kultur eines Volkes repräsentieren, die Weltanschauung der deutschen Gesellschaft widerspiegeln und moralische sowie geistige Werte vermitteln.

Der Beitrag untersucht und analysiert verschiedene phraseologische Einheiten in der deutschen Sprache, die das Konzept Mann bezeichnen. Es kann also festgestellt werden, dass die Verwendung von Sätzen wie *"ein Mann des Tages"*, *"ein Mann der Tat"*, *"ein Mann von Geist"* und *"ein Mann von Kopf"* auf positive

Charaktereigenschaften eines Mannes hinweist. Interessant ist, dass die Verwendung dieser Phraseologie mit dem Bestandteil *frau* nicht so häufig ist. Und Ausdrücke wie *"ein Mann von Gewicht"*, *"ein Mann bei der Spitze"* und *"ein Mann von Namen"* weisen wahrscheinlich darauf hin, dass ein Mann eine hohe Position oder eine Führungsposition innehat. Darüber hinaus wird das Lexem *Mann* selbst im Sinne von Mut und Männlichkeit interpretiert, da einige Ausdrücke wörtlich "ein Mann sein" bedeuten, was in den meisten Fällen "genug Mut haben" bedeutet. Das Lexem *Mann* wird auch verwendet, um die Beziehung zwischen Männern und Frauen widerzuspiegeln, in der Regel, um sich auf die Ehe, Beziehungen zwischen Männern und männliche Freundschaften zu beziehen.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die Semesterarbeit phraseologische Einheiten, die den Bestandteil *Mann* beinhalten, zusammengetragen und untersucht hat. Dabei wurden ihre Bedeutungen, Ursprünge und ethnokulturellen Kontexte erörtert. Wesentliche Bedeutungen und Zusammenhänge in den verschiedenen Anwendungsbereichen wurden verdeutlicht, und sowohl sprachliche als auch kulturelle Aspekte wurden detailliert dargestellt. Es lässt sich feststellen, dass diese phraseologischen Einheiten Einblick in das Weltbild und die grundlegenden Werte der deutschen Gesellschaft gewähren.

RESÜMEE

In der vorliegenden Semesterarbeit "*Phraseologische Einheiten der deutschen Gegenwartssprache mit der Komponente Mann: strukturell-semantische und kulturelle Aspekte*" werden phraseologische Einheiten der deutschen Sprache mit der Komponente Mann untersucht. Die Aufgabe ist die deutsche Gegenwartssprache analysieren und strukturell-semantische und kulturelle Aspekte bestimmen.

Die Semesterarbeit besteht aus einer Einleitung, zwei Kapiteln, einem Resümee (auf den deutschen und ukrainischen Sprachen), Schlussfolgerungen, einem Literaturverzeichnis (23 Benennungen) und einem Anhang. Der Gesamtumfang der vorgelegten Arbeit ist 35 Seiten.

Im ersten Teil werden theoretische Grundlagen der phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann. Die Klassifizierung der phraseologischen Einheiten wird beschrieben. Die Widerspiegelung kultureller Informationen in der Semantik der phraseologischen Euphemismen mit der Komponente Mann in der modernen Phraseologie wird hervorgehoben.

Im zweiten Teil werden die strukturell-semantische und kulturelle Aspekte und Herkunft der phraseologischen Einheiten mit der Komponente Mann untersucht. Untersucht werden die Reflexion des Konzeptes Mann in der deutschen Kultur und seine Bezeichnung für bestimmte Eigenschaften.

In den Schlussfolgerungen zu der ganzen Arbeit werden die Ergebnisse der Untersuchung genannt

Im Anhang A sind alle für die Analyse verwendeten phraseologische Einheiten der deutschen Gegenwartssprache mit der Komponente Mann.

Schlüsselwörter: phraseologische Einheiten, kulturelle Aspekte, persönliche Eigenschaften, Semantik, Klassifikation, Wertebild, Mentalität.

РЕЗЮМЕ

У даній курсовій роботі "*Фразеологічні одиниці сучасної німецької мови з компонентом Mann: структурно-семантичний і культурологічний аспекти*" розглядаються фразеологічні одиниці німецької мови на позначення людини з компонентом Mann. Завдання полягає в аналізі сучасної німецької мови та визначенні структурно-семантичного та культурологічного аспектів.

Курсова робота складається зі вступу, двох розділів, резюме (на матеріалі німецької та української мов), висновків, списку використаних джерел (23 найменування) та додатку. Загальний обсяг дисертації становить 35 сторінок.

У першому розділі викладено теоретичні засади дослідження фразеологічних одиниць з компонентом Mann. Описано класифікацію фразеологізмів. Підкреслено відображення культурної інформації в семантиці фразеологічних одиниць з компонентом Mann у сучасній фразеології.

У другій частині проаналізовано структурно-семантичний і культурологічний аспекти та походження фразеологічних одиниць з компонентом Mann. Проаналізовано відображення концепту Mann в німецькій культурі та його позначення на позначення певних характеристик.

У висновках до всієї роботи викладено результати дослідження

Додаток А містить усі фразеологічні одиниці сучасної німецької мови з компонентом Mann, які були використані для аналізу.

Ключові слова: фразеологічні одиниці, культурні аспекти, особистісні характеристики, семантика, класифікація, цінності, менталітет.

Khodos M.V. "Phraseological Units of Modern German with the Mann Component: Structural, Semantic and Cultural Aspects"

LITERATURVERZEICHNIS

1. Koval I.I. (2020) Die Konzeptualisierung der Menschenschönheit Mit den Phraseologischen Einheiten der Deutschen Sprache. Alfred Nobel University Journal of Philology, 19(1), 286-293.
2. Обіход І.В. (2018) Німецькі фразеологізми з компонентом на позначення фізичного стану людини: ідеографічна характеристика. World Science, 1, 38-46.
3. Колоїз Ж. В. (2012). Українсько-німецькі пареміологічні паралелі. Філологічні студії. Науковий вісник Криворізького державного педагогічного університету, 7, 60–81.
4. Баран Я., Зимомря М. (1999). Теоретичні основи фразеології. Навчальний посібник для студентів факультетів іноземних мов університетів та педагогічних інститутів, 176.
5. Прадід І.Ф.(2006) Значення фразеологізму та його тлумачення в словнику (на матеріалі іменникових фразеологізмів). У царині лінгвістики і права С. 76–80.
6. Christiane Hümmel (2013) Semantische Besonderheiten phraseologischer Ausdrücke – korpusbasierte Analyse. S. 56.
7. Олійник Л. В. (2020) Фразеологізми німецькомовного молодіжного сленгу: їх морфологічно-структурна та тематична характеристика. Молодий вчений. 10 (86), 167–169.
8. Демиденко Г.(2016) Паралінгвальні фразеологізми в українській етнокультурі. Кривий Ріг, 175.
9. Алефіренко М. Ф.(1987) Теоретичні питання фразеології. Харків, 167.
10. Заньковська Г.Д.(2015). Методи дослідження концептів. Науковий вісник Міжнародного гуманітарного університету, 19, 102–104.
11. Власенко М. (2017). Витоки німецьких фразеологічних одиниць, які вербалізують концепт Frau. Синопис: текст, контекст, медіа, 4, 10-13.
12. Прутчикова В. В. (2021). Аксіологічне значення німецьких паремій як складник прагматичного потенціалу. Науковий вісник Міжнародного гуманітарного університету, 48 (2), 57-61.

13. Безугла Л. Р. (2021). Прагматичний потенціал прислів'я у німецькомовному діалогічному дискурсі. Науковий вісник Міжнародного гуманітарного університету, 48 (2), 26-29.
14. Соколовська С.Ф. Функціональні і культурно-порівняльні аспекти прагматичних кліше (на матеріалі німецької та української мов) [Електронний ресурс] – Режим доступу: https://www.rusnauka.com/SND/Philologia/3_sokolovs_ka%204.doc.htm – Загол. з екрану.
15. Libor Marek (2010). Stichworte zum Problemfeld eines linguistischen und kulturellen Phänomens. Univerzita Tomáše Bati ve Zlíně, 7-11.
16. Silke Gester (2010). Phraseologismen und Sprichwörter in der modernen deutschen Sprache. Univerzita Tomáše Bati ve Zlíně, 11-31.
17. Кузмановска Д. (2018). Deutsche Phraseologie, 43.
18. Rebekka Hanh (2006). Phraseologie: Einführung und Grundbegriffe, 19.
19. Jan Kajfosz (2010). Das Sprichwort und das Weltbild. Eine semiotisch-hermeneutische Untersuchung. Univerzita Tomáše Bati ve Zlíně, 51-63

Wörterbücher und Nachschlagewerke

20. John Barten (1896). A Select Collection of English and German Proverbs, Proverbial Expressions. Hamburg: Sold by Conrad Kloss, 323. Режим доступу: https://books.google.co.uk/books?id=C7QsAQAAMAAJ&printsec=frontcover&dq=german+proverbs+and+sayings&hl=uk&sa=X&redir_esc=y#v=onepage&q=german%20proverbs%20and%20sayings&f=false
21. Friedrich Seiler (1922). Deutsche Sprichwörterkunde. München, 457.

Illustratives Material

22. Wörterbuch der Redewendungen [Електронний ресурс] – Режим доступу: [Mann · Redewendungen mit Mann - Übersetzung auf phrasen.org](http://Mann·Redewendungen.mit.Mann-Übersetzung.auf.phrasen.org) – Загол. з екрану.
23. Sprichwörter über den Mann [Електронний ресурс] – Режим доступу: [46 Sprichwörter über den Mann - Sprichwort Mann \(wissenswertes.at\)](http://46Sprichwörter.über.den.Mann-Spruchwort.Mann(wissenswertes.at)) – Загол. з екрану.

ANHANG A

Liste der verwendeten phraseologische Einheiten der deutschen Sprache mit der Komponente Mann:

- *"Der gegebene Mann";*
- *"ein Mann der ersten Stunde";*
- *"ein Mann des Tage";*
- *"ein Mann des Todes";*
- *"der Mann im Monde";*
- *"Ein Mann von Geist";*
- *"Ein ganzer Mann";*
- *"Mann(s) genug sein";*
- *"Seinen Mann stehen";*
- *"Sich als Mann bewähren";*
- *"Ein Mann der Tat";*
- *"Ein Mann bei der Spitze";*
- *"Ein Mann von Format";*
- *"Ein Mann von Gewicht";*
- *"Ein Mann von Kopf";*
- *Ein Mann vom Leder";*
- *"Der kluge Mann baut vor";*
- *"Kein weiser Mann ward je genannt, an dem man nicht eine Torheit fand noch";*
- *"Der große Mann braucht überall viel Boden";*
- *"Etwas an den Mann bringen";*

- *"Mit Mann und Maus untergehen";*
 - *"Sich nicht an den rechten Mann wenden";*
 - *"Ein Mann nach Gottes eigenem Herzen";*
 - *"den lieben Gott einen guten Mann sein lassen";*
 - *"Der Mann, der das Wenn und das Aber erdacht, Hat sicher aus Häckerling Gold schon gemacht";*
 - *"ein Mann von Wort";*
 - *"alle Mann an Deck";*
 - *"Mann über Bord";*
 - *"Ein Mädchen an den Mann bringen";*
 - *"jemanden zum Mann nehmen";*
 - *"Mann und Weib sind ein Leib";*
 - *"Kein weiser Mann ward je genannt, an dem man nicht eine Torheit fand";*
 - *"wie ein Mann etwas tragen";*
 - *"Mann an Mann";*
 - *"Mann für Mann";*
 - *"Mann gegen Mann";*
 - *"Ein Mann ist kein Mann"*
- "ein Mann von Namen".*